

Los 745



Auktion Fine Art

Datum 19.05.2022, ca. 13:02

Vorbesichtigung 13.05.2022 - 10:00:00 bis
16.05.2022 - 18:00:00

DOUZETTE, LOUIS
1834 Tribsees - 1924 Barth/Ostsee

Titel: Nächtliche Entenjagd am Bodden.
Technik: Öl auf Leinwand.
Maße: 53,5 x 79,5cm.
Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: Louis Douzette, 1918.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Louis Douzette, deutscher Maler und Professor der Berliner Akademie der Künste, war besonders von der Wirkung des Mondscheins in der Schönheit nächtlicher Landschaften beeindruckt. Seine sogenannten "Mondscheingemälde" zeugen von der Idee der romantischen Bewegung des 19. Jahrhunderts: Sie flüchten sich in die Natur und stellen ein Gegenkonzept zur industriellen Revolution dar. Gleichzeitig verfügen sie über erste Anzeichen des aufkommenden Impressionismus. Nach mehrfachen Studienaufenthalten an der Ostseeküste entschloss sich Douzette 1878 nach Frankreich zu reisen. Hier lernte er die französische Plein-air-Malerei der Schule von Barbizon schätzen und adaptieren. Charakteristisch für die Künstler ebendieser Schule war das Arbeiten unter freiem Himmel, um die natürlichen Licht- und Schattenverhältnisse der jeweiligen Landschaft in ihrer naturgegebenen Farbigkeit darzustellen. Das vorliegende Gemälde demonstriert das künstlerische Geschick Douzettes durch das stimmungsvolle Zusammenspiel des silbrigen Mondlichtes und seiner Spiegelung im Wasser sowie der umgebenden Vegetation. Die lockere und freie Malweise fügt sich harmonisch in das träumerische Dunkel der Nacht ein. "Der Angler im Mondschein" wird von dem zarten Licht, das sich zudem im Wasser spiegelt, angeleuchtet. Gerahmt wird er von sich bewegendem Schilf, das eine nächtliche Brise andeutet. Seine stimmungsvoll-romantischen, beinahe kontemplativen Nachtlandschaften trugen ihm zurecht den Namen "Mondschein-Douzette" ein.

Taxe: 6.000 € - 8.000 €; Zuschlag: 5.500 €